Kursprogramm

2023/24

Lehrgänge · Exkursionen
Seminare · Webinare · Kurse

museums management
KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

(Afrikanisches Sprichwort)

NEUGIERIG SEIN UND BLEIBEN – **UND DAS AM PULS DER ZEIT!**

Manchmal reicht ein einziger Gedanke, um einen Wandel hervorzurufen – das gilt auch für die Arbeit mit Kulturgut. Lassen Sie sich bei unseren Kursen inspirieren und lernen Sie dazu!

Individuell und flexibel: Mit unserem modularen Aufbau ist neben dem Besuch eines kompletten Lehrgangs auch die punktgenaue Auswahl jener Einzelmodule möglich, die thematisch und zeitlich besonders gut passen.

Aktuell und praxisnah: Digitalisierung und digitale Vermittlung sind mittlerweile gelebte Realität. So widmen wir diesem wichtigen Thema heuer besonders viel Platz. Daneben kommt die Praxis nicht zu kurz: Freuen Sie sich auf neue, spannende Materialkurse!

Damals – Gestern – Heute: Die Regional- und Familienforschung legt in diesem Jahr einen zusätzlichen Schwerpunkt auf zeitgeschichtliche Themen, den Umgang mit modernen Quellen und das Lesen von Heiligendarstellungen, Hauszeichen und Wappen.

Neu und kompakt: Der Kleindenkmal-Lehrgang findet an einem Wochenende in der historischen Umgebung der Kartause Mauerbach statt und vermittelt in komprimierter, intensiver Form alles über die Erhaltung, Erforschung und Vermittlung von Kleindenkmalen. Der Fachbereich Volkskunde bietet auch heuer wieder abwechslungsreiche und hochinteressante Exkursionen an.

Austausch und Vernetzung: Das ist die Basis für Ideen! Unsere Museumsmittwoche erfreuen sich als digitale Stammtische immer größerer Beliebtheit und bieten neben dem direkten Erfahrungsaustausch auch immer Informationen zu aktuellen Themen der Szene. Heuer finden auch Vernetzungstreffen in allen Vierteln Niederösterreichs statt. Werfen Sie doch einen Blick hinter die Kulissen unterschiedlicher Depotprojekte und kommen Sie mit den MuseumsMenschen vor Ort ins Gespräch. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Durchs Reden kommen die Leut' z'amm: Bitte versorgen Sie uns auch weiterhin mit Themenvorschlägen und sagen Sie uns, wo es gerade brennt!

Wir freuen uns auf den regen Austausch mit Ihnen!

Ulrike Vitovec
Geschäftsführerin Museumsmanagement Niederösterreich

museums management

Ein Betrieb der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

www.kulturregionnoe.at

Kultur gemeinsam leben.

KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

INFORMATIONEN ZUR KURSBUCHUNG

Alle Kurse können online unter www.noemuseen.at/fortbildung gebucht werden.

Anmeldeschluss:
Die Anmeldung für sämtliche Lehrgänge wird bis 18. August 2023 erbeten.
Buchungen für einzelne Module sind je nach Verfügbarkeit freier Plätze bis zwei Wochen vor Veranstaltungstermin möglich.

Anzahl der Teilnehmenden:
Bei den meisten Kursen kann nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmenden zugelassen werden. Die Mindestanzahl liegt bei fünf Personen.

Anforderungen:
Für die Teilnahme am Online-Kursangebot ist ein Computer mit stabilem Internetzugang erforderlich. Die Seminare werden über die Plattform ZOOM abgehalten. Die jeweiligen Zugangslinks werden rechtzeitig vor Kursbeginn ausgesandt.

Änderungen:
Terminverschiebungen lassen sich leider manchmal nicht vermeiden. Etwaige Änderungen im Programm entnehmen Sie bitte unserer Website www.noemuseen.at/fortbildung.
Die zur Teilnahme Angemeldeten werden rechtzeitig verständigt.

Kursgebühren:
Im Kursbeitrag enthalten: Kursunterlagen, bei über vierstündigen Lehrveranstaltungen Kaffeepausen und etwaige Museumseintritte. Wir ersuchen um Überweisung des Rechnungsbetrags binnen 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung, erst dann ist der Seminarplatz fix gebucht. Alle Preise verstehen sich inkl. 10 % USt.

Stornobedingungen:
Bei einer Stornierung drei (3) Wochen vor Kursbeginn ist eine Stornogebühr von 50% des Gesamtbetrags zu entrichten. Bei Storno innerhalb von drei (3) Tagen vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen am Tage des Kurses ist der gesamte Betrag zu entrichten. Geeignete Ersatzteilnehmende können genannt werden. Bei einer Absage länger als drei (3) Wochen im Voraus wird Ihnen die Kursgebühr rücküberwiesen oder gutgeschrieben.

Kontakt:
Museumsmanagement Niederösterreich · Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten
Tel.: 02742 90666 6116 · fortbildung@noemuseen.at
www.noemuseen.at/fortbildung

INHALT

4 Museumsarbeit
6 Museumspraxis
12 Museumsbasics
18 Materialsets
20 Vernetzungstreffen

22 Regional- und Familienforschung

32 Kleindenkmale

36 Volkskunde

40 Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich

42 Tipps für weitere Fortbildungsangebote

52 Terminübersicht

1. Museumspraxis: Pflichtmodule Lehrgang

8.9.2023	Willkommen in der Museumsszene!
6.10.2023	Aufbewahrung und Handhabung von Kulturgut
20.10.2023	Schimmel- und Schädlingsbekämpfung
10.11.2023	Inventarisieren mit DIP, dem Digitalen Inventarisierungsportal
5.4.2024	Ausstellungskonzeption & -gestaltung I
12.4.2024	Ausstellungskonzeption & -gestaltung II
26.4.2024	Kulturvermittlung

2. Museumspraxis: Spezial

12.5.2023	Archäologische Fundstücke: Von Pfeilspitzen, Scherben und Staub
9.6.2023	Mineralien/Fossilien: Marmor, Stein und Eisen bricht
16.6.2023	Holz: Ist da der „Wurm“ drin?
15.9.2023	Fotografie: Einstieg in die Objektfotografie
29.9.2023	Krippen und Dioramen: Oh du schöne Krippe!
19.4.2024	Textilien: Lagerung von großformatigen Textilien
10.5.2024	Keramik: Scherben bringen Glück!
24.5.2024	Medienbestände: Sichern von alten Medienbeständen
14.6.2024	Metall: Alles was glänzt

3. Museumsbasics: Pflichtmodule Lehrgang

22.9.2023	Museumsdokumente
24.11.2023	Betriebsführung I – Projektentwicklung, Finanzplan, Förderungen
12.1.2024	Betriebsführung II – Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
26.1.2024	Betriebsführung III – Sponsoring, Kooperationen, Ehrenamt
16.2.2024	Betriebsführung IV – Social Media und digitale Strategien für Museen
1.3.2024	Museum und Recht
15.3.2024	Museum und Sicherheit

4. Museumsbasics: Spezial

28.4.2023	Vermittlung I – Spezielle Angebote für Schulen, Kinder und Familien
26.5.2023	Vermittlung II – Museum Digital
17.11.2023	Management II – Strategien für die Vereins- und Nachwuchsgewinnung
19.1.2024	Museumsfolder, Veranstaltungseinladung und Co
2.2.2024	Wissenschaftliches Arbeiten: Recherchen zur Ausstellungsvorbereitung
23.2.2024	Marketing I – Social Media und Online-Marketing für Fortgeschrittene
8.3.2024	Vermittlung III: Vermittlung digital
22.3.2024	Museum und Inklusion: Museen in jeglicher Hinsicht barrierearm gestalten

Infos und Anmeldung unter
www.noemuseen.at/fortbildung/museumsarbeit-und-sammlungspflege

MUSEUMSARBEIT: KURSE UND LEHRGANG

... richtet sich speziell an Mitarbeiter*innen von Lokal- und Regionalmuseen sowie an jene, die das „Museumshandwerk“ in praxisnahen Grundzügen erlernen wollen.

In jeweils achtstündigen **Museumspraxis-Modulen** darf „zugegriffen“ werden: Hier wird nicht nur mit den eigenen Händen direkt am Objekt geübt, man kann auch einen Blick hinter die Kulissen von niederösterreichischen Museen und Sammlungen werfen.

Ergänzt werden die Praxismodule mit **„Museumsbasics“** in jeweils vierstündigen Online-Modulen, in denen das organisatorische Basiswissen qualitätvoller Museumsarbeit vermittelt wird.

Wer mehr möchte als nur einzelne Kurse: der Lehrgang Museumsarbeit umfasst insgesamt 100 Unterrichtseinheiten mit sieben verpflichtenden Museumspraxis- und sieben verpflichtenden Museumsbasic-Modulen, ergänzt durch Wahlfächer im Ausmaß von insgesamt 16 Stunden. Diese können nicht nur aus den Museumspraxis Spezial- und Museumsbasic Spezial-Kursen gewählt werden, sondern aus dem gesamten Kursangebot des Museumsmanagement Niederösterreich.

Alle Museumspraxis- und Museumsbasic-Module sind auch einzeln buchbar!

MUSEUMSPRAXIS: PFLICHTMODULE LEHRGANG

In den achtstündigen Museumspraxis-Modulen wird professionelle Museumsarbeit praktisch erprobt. Nebenbei darf auch noch ein Blick hinter die Kulissen unterschiedlicher Museen geworfen werden. Alle Museumspraxis-Module sind einzeln buchbar!

WILLKOMMEN IN DER MUSEUMSSZENE!

€ 120/100,-

- Freitag, 8. September 2023 · 9:00–17:00 Uhr
- Stadtmuseum St. Pölten · Prandtauerstraße 2, 3100 St. Pölten
- Mag.ª Patricia Nekuda, Museumsmanagement Niederösterreich

Im Einstiegsmodul des Lehrgangs Museumsarbeit geht es um die Grundlagen: Was ist ein Museum? Woher kommt der Begriff? Wie kann ein Museum organisiert werden? Welche Rechtsgrundlagen, Zertifizierungsmöglichkeiten und Ansprüche an Museen gibt es, welche Institutionen aus der Museumsszene sollte man kennen?

€ 120/100,-

AUFBEWAHRUNG UND HANDHABUNG VON KULTURGUT

- Freitag, 6. Oktober 2023 · 9:00–17:00 Uhr
- Stadtmuseum Korneuburg
  Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, 2100 Korneuburg
- Dipl.-Restaurator Univ. Valentin Delić,
  Universalmuseum Joanneum, Graz

Hier steht das Sammlungsobjekt im Vordergrund: Wie gehe ich mit Gegenständen aus unterschiedlichen Materialien um, wie transportiere und lagere ich sie und was muss ich bei der Ausstellung beachten? Was ist der Unterschied zwischen Restaurierung und präventiver Konservierung?

SCHIMMEL- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

€ 120/100,-

- Freitag, 20. Oktober 2023 · 9:00–17:00 Uhr
- Museum Lilienfeld · Babenbergerstraße 3, 3180 Lilienfeld
- Dr. Pascal Querner, Biologe

Schädliche Insekten, Nagetiere, aber auch ein zu feuchtes Klima können zu verheerenden Schäden bei Objekten aus Holz, Wolle oder Fell führen. Was versteht man unter Integrated Pest Management? Wie kann ich unterschiedliche Schädlinge identifizieren und bekämpfen? Kann man Objekte auch ohne den Einsatz von Chemikalien schützen?

INVENTARISIEREN MIT DIP, DEM DIGITALEN INVENTARISIERUNGSPORTAL

€ 120/100,-

- Freitag, 10. November 2023 · 9:00–17:00 Uhr
- Stadtmuseum Pressbaum · Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum
- Mag. Rocco Leuzzi, Landessammlungen Niederösterreich &
  Christa Zahlbruckner, MA, Museumsmanagement Niederösterreich

Der gesamte digitale Inventarisierungsvorgang wird anhand von Testobjekten praktisch in der Online-Datenbank DIP.noemuseen geübt: Welche Schritte sind bei der Bearbeitung eines Objekts notwendig? Wie kann ich Abläufe planen und was ist bei der Durchführung zu beachten? Wie fotografiere ich Objekte?

AUSSTELLUNGSKONZEPTION UND -GESTALTUNG I

- Freitag, 5. April 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Museum St. Peter an der Sperr
  Johannes-von-Nepomuk-Platz 1
  2700 Wiener Neustadt
- Mag.ª Susanne Hawlik,
  Büro für Museumskonzepte, Gutau

Hier dreht sich alles um gute Dauer- und Sonderausstellungen: Wie beginne ich mit der Planung? Was bedeuten zielgruppenspezifische Didaktik, Besucher*innen-Lenkung und Storytelling? Wie können die Vorzüge und Nachteile vorhandener Räume genützt werden? Wie rücke ich die Objekte ins Rampenlicht?

AUSSTELLUNGSKONZEPTION UND -GESTALTUNG II

- Freitag, 12. April 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Museum Horn · Wienerstraße 4, 3580 Horn
- Mag. Franz Pötscher,
  Büro für Museumskonzepte, Gutau

Als Fortsetzung des vorherigen Moduls steht hier nun die gesamte Umsetzung im Vordergrund: Wie plane ich die konkrete Gestaltung? Wie mache ich Zeit- und Kostenschätzungen für den Aufbau? Wie gehe ich an Texte und Medien heran?

Achtung: Diese Kurse sind nur in Kombination buchbar!

€ 240/200,-

€ 120/100,-

KULTURVERMITTLUNG

- Freitag, 26. April 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Museum Traiskirchen · Wolfstraße 18, 2514 Traiskirchen
- Mag. Fabio Gianesi, Museumsmanagement Niederösterreich

Hier liegt der Fokus auf dem Publikum: Wer kommt eigentlich zu uns ins Museum, wen erreichen wir? Wen nicht und warum ist das so? Welche Erwartungen, Wünsche und Bedürfnisse haben Besucher*innen an ein regionales Museum? Wie unterstützt das Kulturvermittlungsteam das Museum am besten?

MUSEUMSPRAXIS: SPEZIAL

Die Seminarreihe „Museumspraxis Spezial“ widmet sich in achtstündigen Praxisseminaren ganz unterschiedlichen Materialien: von fragilen Medienbeständen, Textilien, Fotos, Krippen und Keramikobjekten über archäologische Fundstücke und Hölzernes bis hin zu vermeintlich robusten Metallen und Fossilien ist alles dabei!

ARCHÄOLOGISCHE FUNDSTÜCKE: VON PFEILSPITZEN, SCHERBEN UND STAUB

- Freitag, 12. Mai 2023 · 9:00–17:00 Uhr
- Städtisches Museum Neunkirchen
  Stockhammergasse 13, 2620 Neunkirchen
- Hannes Schiel, MA, Stadtarchäologe,
  Städtisches Museum Neunkirchen

Wie gehe ich mit archäologischen Fundstücken in meiner Sammlung um? Woher bekomme ich Objekte? Welche rechtlichen Schwierigkeiten kann es geben? Was muss ich bei Übernahme, Handhabung, Aufbewahrung und Konservierung von archäologischen Funden beachten?

MINERALIEN/FOSSILIEN: MARMOR, STEIN UND EISEN BRICHT

- Freitag, 9. Juni 2023 · 9:00–17:00 Uhr
- Krahuletz-Museum · Krahuletz-Platz 1, 3730 Eggenburg
- Mag. Andreas Thinschmidt, Kulturgeologe & Montanhistoriker

Wie kann ich Mineralien und Fossilien bestimmen? Was muss ich bei Übernahme, Handhabung, Aufbewahrung und Konservierung beachten? Gerne können eigene Objekte, Fotos von der eigenen Ausstellung bzw. vom Depot sowie Beispiele für die Sammlungsdokumentation mitgebracht werden.

HOLZ: IST DA DER „WURM“ DRIN?

- Freitag, 16. Juni 2023 · 9:00–17:00 Uhr
- Mostviertelmuseum Haag · Sportplatzstraße 5, 3350 Haag
- Dipl.-Restaurator Univ. Valentin Delić,
  Universalmuseum Joanneum, Graz

Wie können Holzarten bestimmt werden und welche unterschiedlichen Eigenschaften haben sie? Wie schütze ich meine Holzobjekte am besten vor schädlichen Einflüssen und was mache ich, wenn einmal wirklich der Wurm drinnen ist? Welche konservatorischen und restauratorischen Aufgaben kann ich selbst übernehmen?

FOTOGRAFIE: EINSTIEG IN DIE OBJEKTFOTOGRAFIE

- Freitag, 15. September 2023 · 9:00–17:00 Uhr
- Fahrradmuseum Ybbs · Herrengasse 12, 3370 Ybbs an der Donau
- Mag. Rocco Leuzzi, Landessammlungen Niederösterreich

Objektfotos sind ein wichtiges Element der musealen Verwaltung und Sammlungsdokumentation. Hier lernen Sie die Grundlagen der Digitalfotografie: die richtige Ausrüstung, Standards für Technik, Gestaltung und Belichtung sowie die Einrichtung eines Fotoplatzes. Das Erlernte wird im Fahrradmuseum unter Anleitung geübt.

KRIPPEN UND DIORAMEN: OH DU SCHÖNE KRIPPE!

- Freitag, 29. September 2023 · 9:00–17:00 Uhr
- 1. Niederösterreichisches Krippenmuseum
  Johannisweg 2, 2331 Vösendorf
- Franz Wostalek, 1. Niederösterreichisches Krippenmuseum

Aus welchen Materialien wurden Krippen und Dioramen gefertigt? Was muss man bei der Handhabung, Lagerung und Ausstellung der fragilen Stücke beachten und wie kann man mit einfachen Mitteln restauratorische Maßnahmen anwenden? Angeleitet vom Team des Krippenmuseums in Vösendorf darf man auch selbst Hand anlegen.

TEXTILIEN: LAGERUNG VON GROSSFORMATIGEN TEXTILIEN

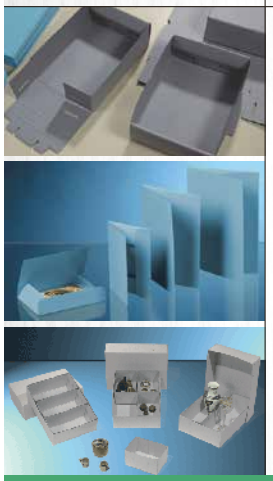
- Freitag, 19. April 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Museum Horn · Wienerstraße 4, 3580 Horn
- Mag.ª Barbara Eisenhardt, akad. Textilrestauratorin

Vereinsflaggen, Zunftfahnen, Banner und große Teppiche im einfachen Archivschrank lagern? Unmöglich? Tipps und Tricks, wie man mit großformatigen Textilien konservatorisch richtig umgeht, sie reinigt und vernünftig lagert, lernen Sie anhand von Praxisbeispielen mitten im neuen Textildepot des Museums Horn.

REGIS
schafft Spielraum

DR. GRAZER + CO.
Wienerstraße 31 | 3830 Waidhofen a. d. Thaya
T: 02842 / 20638
M: office@grazer.co.at | W: www.grazer.co.at

DR. GRAZER + CO.



Alles zur Aufbewahrung und Verpackung Ihrer Kulturgüter und Sammlungsobjekte.

Die dauerhafte Verwahrung, Sicherung und Erhaltung von Museumsgut ist von größtem kulturellen und historischen Interesse.

Der seit 2010 gültige weltweite Standard **(ISO 16245)** regelt die Eigenschaften und Prüfkriterien für **alterungsbeständige Schutzverpackungen**. Daher werden unsere Produkte ausschließlich aus Materialien hergestellt, die sowohl den Anforderungen der gesetzlichen Aufbewahrung, als auch der historischen Archivierung entsprechen.

IHRE PERSÖNLICHE BERATERIN:
Astrid Lenz - 0664 / 882 313 81

Mehr Informationen finden Sie unter WWW.GRAZER.CO.AT

Das **digitale Archiv** für die **Erinnerung** der **BürgerInnen**

topothek®

In schon über 225 NÖ Gemeinden. Damit es in Erinnerung bleibt! www.topothek.at

KERAMIK: SCHERBEN BRINGEN GLÜCK!

- Freitag, 10. Mai 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Erstes Österreichisches Küchenmuseum
  Poysbrunner Straße 9, 2171 Herrnbaumgarten
- Mag.ª Barbara Schönhart, akad. Restauratorin

Von Großmutters Essgeschirr zu wertvollen Vasen: alles, was Sie zum Umgang mit Keramikobjekten wissen müssen, erfahren Sie in diesem Kurs. Auch das richtige Handling, präventiv-konservatorische Maßnahmen und worauf man bei der Präsentation in einer Ausstellung achten muss, werden anhand von Praxisbeispielen besprochen.

€ 120/100,-

€ 120/100,-

MEDIENBESTÄNDE: SICHERN VON ALTEN FILM- UND TONDATENTRÄGERN

- Freitag, 24. Mai 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- eumigMuseum · Parkstraße 6, 2351 Wiener Neudorf
- Kevin Lutz, Filmmuseum Heiligenstadt

Hier geht es um analoge Filme und ihnen anverwandte Medien: Neben einer Einführung in die Materialkunde und Methoden zur genaueren Identifikation und Datierung dieser Materialien geht es in diesem Kurs auch um passive Bewahrung (richtige Lagerung) und aktive Bewahrung (Umkopierung und Digitalisierung).

METALL: ALLES WAS GLÄNZT

- Freitag, 14. Juni 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Kaiser Franz Josef-Museum · Hochstraße 51, 2500 Baden
- Mag.ª Katharina Mendl, Metallrestauratorin

In diesem Kurs dreht sich alles um Handhabung, Pflege, Lagerung und Präsentation von Schmuckstücken und Edelmetallen. Wie bewahrt man Metallobjekte für die nächsten Generationen? Was macht man gegen Korrosion? Wie geht man mit Materialkombinationen aus Glas, Emaille, Bein oder Holz um? Natürlich darf bei der Reinigung auch selbst Hand angelegt werden.

€ 120/100,-

MUSEUMSBASICS: PFLICHTMODULE LEHRGANG

Das betriebswirtschaftliche und marketingtechnische Basiswissen qualitätvoller Museumsarbeit wird in vierstündigen Online-Modulen auf den Punkt gebracht: themenbezogen und fokussiert. Alle Museumsbasic-Seminare sind auch einzeln buchbar!

MUSEUMSDOKUMENTE

- Freitag, 22. September 2023 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Mag.ª Patricia Nekuda, Museumsmanagement Niederösterreich

Ein gelungenes Museumskonzept umfasst eine Vielzahl wichtiger Museumsdokumente: Was muss ein Sammlungs-, Finanzierungs-, Personal-, Marketing-, Vermittlungs- oder Gestaltungskonzept beinhalten? Wie beginne ich mit der Notfallplanung oder einem Facility Report? Welche anderen Dokumente sollten wir für unser Museum erstellen?

BETRIEBSFÜHRUNG I – PROJEKTENTWICKLUNG, FINANZPLAN, FÖRDERUNGEN

- Freitag, 24. November 2023 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Mag.ª Ulrike Vitovec, Museumsmanagement Niederösterreich

Welche Organisationsformen gibt es für Museen? Wie entwickle ich ein Projekt? Was muss ich über Kulturfinanzierung wissen – und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Wie erstelle ich einen Finanzplan?

BETRIEBSFÜHRUNG II – MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Freitag, 12. Jänner 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Mag.ª Barbara Linke, Museumsmanagement Niederösterreich

Wie geht gutes Marketing? Was muss ich bei Pressekontakten, Texten für die Zeitung oder Fotos für Social Media beachten? Wie plane ich meine Öffentlichkeitsarbeit richtig? Welche Marketinginstrumente stehen mir zur Verfügung?

BETRIEBSFÜHRUNG III – SPONSORING, KOOPERATIONEN, EHRENAMT

- Freitag, 26. Jänner 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Josef Schick, Kulturvernetzung Niederösterreich

Ohne Sponsor*innen, Kooperationen oder die Arbeit mit Freiwilligen geht es heutzutage kaum mehr in der Kulturarbeit. Wie funktionieren Fundraising und Crowdfunding? Wie geht man Projekt- oder Medienkooperationen ein oder baut einen Freundeskreis auf? Wie holt man mehr ehrenamtliche Mitarbeiter*innen ins Boot? – Und was ist „Crowdsourcing"?

€ 60/50,-

BETRIEBSFÜHRUNG IV – SOCIAL MEDIA UND DIGITALE STRATEGIEN FÜR MUSEEN

- Freitag, 16. Februar 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Mag.ª Barbara Linke, Museumsmanagement Niederösterreich

Social Media ist in aller Munde: aber was ist eine digitale Strategie und wie kann man die Nutzung dieser digitalen Kanäle perfekt an die Bedürfnisse und Möglichkeiten des eigenen Museums anpassen? Welche Plattformen sollte man kennen und was muss man beim Auftritt in den sozialen Medien beachten?

€ 60/50,-

MUSEUM UND RECHT

- Freitag, 1. März 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Mag. art. Dr. iur. Albrecht Haller, Rechtsanwalt

Einen Pfad durch den Paragraphendschungel schlägt dieses Modul: Welche rechtlichen Grundkenntnisse sind beim Führen eines Museums notwendig? Was muss man bei Vertragsrecht und Urheberrecht bedenken? Welche Stolperfallen lauern in Kauf-, Leih- und Schenkungsverträgen? Wie geht man bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen vor? Wo findet man im Zweifelsfall Rat?

MUSEUM UND SICHERHEIT

- Freitag, 15. März 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Mag. Rocco Leuzzi, Landessammlungen Niederösterreich

Diebstahl und Wasserschäden sind nicht die einzigen Bedrohungen für Museen und Sammlungen. Wie machen wir eine Risikoabschätzung für unser Haus, welche Szenarien sollten wir dabei bedenken? Was ist ein Notfallplan? Wo kann man sich gut informieren und vernetzen?

MUSEUMSBASICS: SPEZIAL

In vierstündigen Online Modulen „brainstormen“ wir gemeinsam zu aktuellen Themen, die Ihnen am Herzen liegen, und bekommen Einblicke in erfolgreiche Strategien anderer Museen.

€ 60/50,-
pro Kurs

VERMITTLUNG I – SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR SCHULEN, KINDER UND FAMILIEN

- Freitag, 28. April 2023 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Mag.ª Melanie Lopin, zertifizierte Kulturvermittlerin, Stadtmuseum Korneuburg

Schulen und Familien sind für viele Museen sehr wichtige Zielgruppen. Doch was muss man bei Vermittlungsprogrammen für Kinder und Jugendliche beachten? Was sind die „Do's and Don'ts“ in der Zusammenarbeit mit jungen Besucher*innen und wie holt man ihre Eltern und Lehrer*innen erfolgreich mit ins Boot?

VERMITTLUNG II – MUSEUM DIGITAL

- Freitag, 26. Mai 2023 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Mag.ª Eva Meran, MAS, Haus der Geschichte Österreich, Wien

Der digitale Raum ist die moderne Erweiterung des Museumsgebäudes, in den sich immer mehr Institutionen hineinwagen. Das Haus der Geschichte Österreich hat hier Pionierarbeit geleistet: mit Web-Ausstellungen zum Mitmachen, einem 3D-Rundgang, Online-Workshops und -Führungen, Videosammlungen, Unterrichtsmaterialien zum Download für Schulen, von zuhause aus hörbaren Audioguides, einem Museumsblog und vielem mehr. Lernen wir aus diesen Erfahrungen!

€ 60/50,-

MANAGEMENT II – STRATEGIEN FÜR DIE VEREINS- UND NACHWUCHSGEWINNUNG

- Freitag, 17. November 2023 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Konrad Tiefenbacher, Service Freiwillige, Kultur.Region.Niederösterreich

Ohne Verbündete und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen geht es in fast keinem Kulturbetrieb mehr. Doch wie spricht man erfolgreich zukünftige Vereinsmitglieder an? Was muss man freiwilligen Helfer*innen bieten können? Wie kann man schon heute dafür sorgen, dass das Museum später einmal in gute Hände übergeben wird?

€ 60/50,-

MUSEUMSFOLDER, VERANSTALTUNGSEINLADUNG UND CO

- Freitag, 19. Jänner 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Katharina Gross, BHW Niederösterreich & Mag.ª Barbara Linke, Museumsmanagement Niederösterreich

Wie gestalte ich Drucksorten, die ansprechen? Zu welchen Foldern greifen Menschen und warum? Welche Inhalte müssen unbedingt hinein? Welche Bilder locken Menschen in mein Museum? In diesem Modul besprechen wir Grundlagen der Drucksortengestaltung von Textauswahl über Bildsprache bis hin zur grafischen Gestaltung.

WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN: RECHERCHEN ZUR AUSSTELLUNGS-VORBEREITUNG

- Freitag, 2. Februar 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Mag.ª Ulrike Vitovec, Museumsmanagement Niederösterreich

Wie bereitet man Ausstellungen inhaltlich fundiert auf? Was muss man zu Beginn bedenken, wo soll man mit ersten Recherchen starten und bei wem kann man zwischendurch Rat suchen? Von Archiven und Datenbanken über Servicestellen bis hin zu Ansprechpersonen für unterschiedliche Fachgebiete: dieser Kurs legt einen Grundstein für wissenschaftliches Arbeiten im Museum.

€ 60/50,-

€ 60/50,-

MARKETING I – SOCIAL MEDIA UND ONLINE-MARKETING FÜR FORTGESCHRITTENE

- Freitag, 23. Februar 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Mag.ª Barbara Linke, Museumsmanagement Niederösterreich

Eine eigene Website haben Sie schon, Facebook wird auch zur Genüge bespielt? Und nun? Wie kann die digitale Strategie breiter gefasst werden, wie kommt man zu einem ausgewogenen Social Media Plan? Welche Kanäle sollten mit welchem Content befüllt werden, welche Rolle spielt gutes Storytelling dabei? Was muss man bei Bildmaterial beachten und wie funktioniert das Monitoring des eigenen Auftritts?

DIP.NOEMUSEEN

INVENTARISIERUNG UND DIGITALISIERUNG LEICHT GEMACHT!

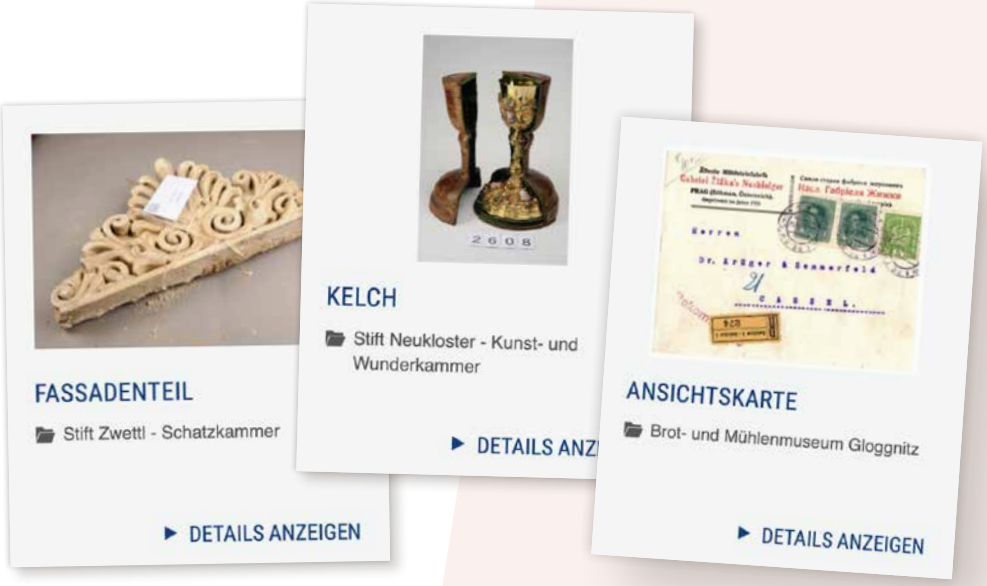
Das digitale Inventarisierungsportal niederösterreichischer Museen und Sammlungen

Das digitale Inventarisierungsportal (DIP) ermöglicht eine fachgerechte Aufnahme und Bearbeitung von Sammlungen. In der web-basierten Datenbank können Bestandsdaten eingepflegt und gesichert werden. Zudem ist es möglich, ausgewählte Objekte für die Öffentlichkeit freizuschalten und online zu präsentieren. DIP.noemuseen besteht aus einer internen Datenbank und einem öffentlichen Katalog (DIPkatalog.noemuseen).

www.noemuseen.at/dipkatalognoemuseen

Sie wollen DIP nutzen? Hier geht es zu weiteren Informationen.

Sie wollen im DIPkatalog stöbern? Hier geht es zum öffentlichen Teil der Datenbank.



VERMITTLUNG III: VERMITTLUNG DIGITAL

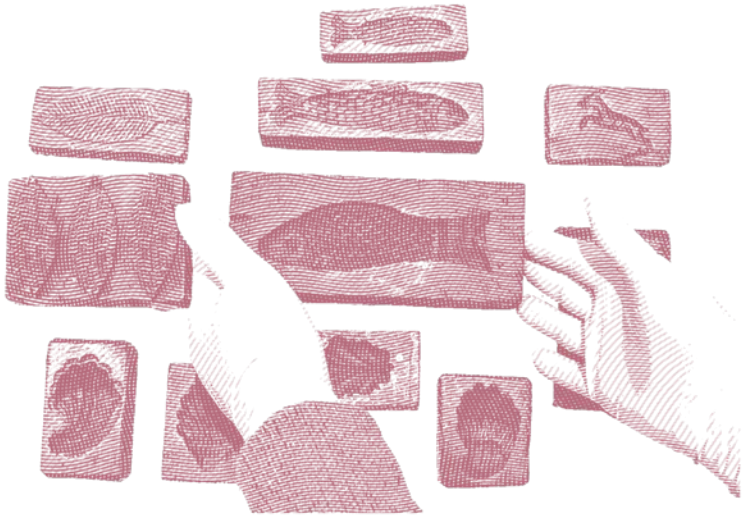
- Freitag, 8. März 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Univ.-Prof.in Dr.in Anja Grebe & das Team vom Zentrum für Kulturen und Technologien des Sammelns der Universität für Weiterbildung Krems

Wie kann man Sammlungsobjekte auch mit geringem Budget digital gut präsentieren? Wie vermittelt man Inhalte virtuell? Wer sind die Zielgruppen, wo sind aber auch die Grenzen der digitalen Vermittlung? Die Universität für Weiterbildung Krems lässt uns an ihren Erfahrungen aus unterschiedlichen Vermittlungsprojekten teilhaben.

MUSEUM UND INKLUSION: MUSEEN IN JEGLICHER HINSICHT BARRIEREARM GESTALTEN

- Freitag, 22. März 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Mag. Jakob Sint, BHW Niederösterreich

Das eigene Haus für möglichst viele Menschen zugänglich machen: was bedeutet „Barrierefreiheit" in Museen überhaupt? Wie können nicht nur bauliche, sondern beispielsweise auch sprachliche Barrieren überwunden werden? Mit welchen Maßnahmen kann man optisch oder akustisch eingeschränkten Besucher*innen das Leben erleichtern?



MATERIALSETS

Zu ausgewählten Kursthemen werden Materialsets für die weitere Arbeit zu Hause angeboten. Erhältlich im Büro des Museumsmanagement Niederösterreich. Bei rechtzeitiger Bekanntgabe können die Koffer gerne direkt zu den Kursen mitgebracht werden. Versand auf Anfrage.

Materialkoffer Inventarisierung
Utensilien und Tinkturen für die Vorbehandlung, verschiedene Spezialstifte, Pinsel und Federn für Grundierung und Beschriftung sowie Hilfsmaterialien zum Fotografieren und Vermessen, säurefreie Anhängeetiketten sowie Anleitungen zum Inventarisieren.

Materialset: € 130,– · **€ 120,–** ermäßigt · **€ 110,–** für Kursteilnehmer*innen

---

Materialkoffer Konservierung von Holz- und Metallobjekten
Reinigungsbürsten, Konservierungsmittel, Säuren, Pulver, Spezialleim, Schleifvliese und Schleifpapiere, Pinsel und Hilfsmaterialien für die Reinigung und Konservierung von Gegenständen aus Eisen, Stahl und Holz.

Materialset: € 130,– · **€ 120,–** ermäßigt · **€ 110,–** für Kursteilnehmer*innen

---

Materialkoffer Risse kleben mit Japanpapier
Verschiedene Japanpapiere, Hollytex, Pinsel, Zellulosepulver und diverse Hilfsmaterialien.

Materialset: € 80,– · **€ 75,–** ermäßigt · **€ 70,–** für Kursteilnehmer*innen

Alle Preise verstehen sich inkl. 10 % USt. Die ermäßigten Preise gelten zu folgenden Bedingungen: Mitgliedschaft im Verein Museen und Sammlungen Niederösterreich

Nähere Informationen finden Sie unter www.noemuseen.at/service

KURSBEITRÄGE LEHRGANG MUSEUMSARBEIT UND SPEZIALKURSE

Museumsbasic 4-stündig, online	**€ 60,–** **€ 50,–** ermäßigt
Museumspraxis 8-stündig, Präsenz	**€ 120,–** **€ 100,–** ermäßigt
Lehrgang Museumsarbeit	**€ 1.400,–** **€ 1.200,–** ermäßigt

Im Kursbeitrag enthalten: Kursunterlagen, Kaffeepausen und Museumseintritte.
Alle Preise verstehen sich inkl. 10 % USt.

Die Anmeldung für den Lehrgang ist bis 18. August 2023 erbeten.

Buchungen für einzelne Module sind je nach Verfügbarkeit freier Plätze bis zwei Wochen vor Veranstaltungstermin möglich. Bei den meisten Kursen kann nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmenden zugelassen werden. Die Mindestanzahl liegt bei fünf Personen.

Änderungen vorbehalten!

Die ermäßigten Preise gelten zu folgenden Bedingungen: Erbringung einer Bestätigung über die Mitarbeit in einem Museum oder einer Sammlung in Niederösterreich (gilt auch für Freiwilligentätigkeit) und Mitgliedschaft im Verein Museen und Sammlungen Niederösterreich.

Anmeldung unter www.noemuseen.at/fortbildung

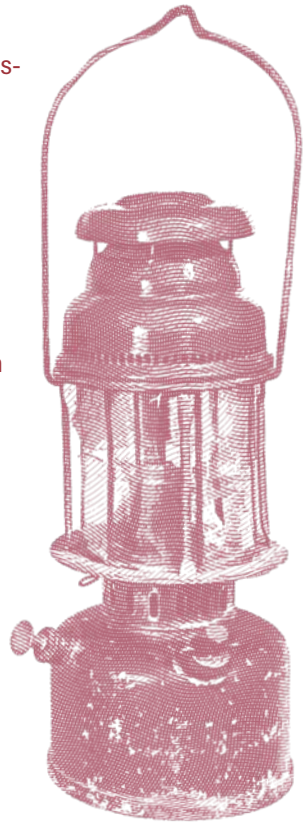
REGIONALE VERNETZUNGSTREFFEN DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN MUSEUMSSZENE: BLICK INS DEPOT

Weinviertel:	**Ein Depot zum Hineinschauen, Umschauen, Nachschauen**
SA 4.11.2023 14–18 Uhr	Stadtmuseum Korneuburg Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, 2100 Korneuburg
Mostviertel:	**Noch unter Verschluss: die Stiftssammlungen**
SA 18.11.2023 14–18 Uhr	Benediktinerstift Seitenstetten Am Klosterberg 1, 3353 Seitenstetten
Waldviertel:	**Alles Tracht! Bestimmung und Aufbewahrung von Trachtenkleidern**
SA 25.11.2023 14–18 Uhr	Depot 2 des Krahuletz-Museums Museumsgasse 6, 3730 Eggenburg & Museum Horn Wienerstraße 4, 3580 Horn
Industrieviertel:	**Schau schau, ein Schaudepot!**
SA 20.1.2024 14–18 Uhr	Schaudepot des Museums St. Peter an der Sperr Adlergasse 3 2700 Wiener Neustadt
Zentralraum:	**Klerikale Sammlungen neu gedacht**
SA 27.1.2024 14–18 Uhr	Museum am Dom Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Durchs Reden kommen die Leut' z'amm: hier steckt eine Menge Wahrheit dahinter. Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen, Ihnen dabei helfen, sich untereinander in der Museumscommunity besser zu vernetzen, zum Austausch anregen und Ihnen zugleich großartige Projekte vorstellen. Blicken Sie mit uns gemeinsam hinter die Kulissen von Museen in allen Vierteln, lernen Sie ein paar neue Museums-Menschen kennen, kommen Sie ins Gespräch und lassen Sie sich inspirieren!

Nach einer Besichtigungsrunde durch die Museen gibt es natürlich auch immer einen gemütlichen Ausklang bei Speis' und Trank zum Plaudern (auf Selbstkostenbasis).

Die Teilnahme ist kostenlos für Mitglieder des Vereins Museen und Sammlungen Niederösterreich, von weiteren Teilnehmer*innen wird ein Unkostenbeitrag von € 10,– pro Person eingehoben. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis jeweils zwei Wochen vor dem Termin unter office@noemuseen.at oder über unsere Website. Sie bekommen dann alle wichtigen Informationen zeitgerecht zugesandt.



1. Basismodule – verpflichtend

15.9.2023	Willkommen in der Regional- und Familienforschung!
26./28.9.2023	Vom Suchen und Finden: Quellen in der Regional- und Familienforschung
10./11.10.2023	Stierschneider, Inwohner und Co: Begrifflichkeiten und rechtliche Hintergründe
17./19.10.2023	Von kirchlichen Quellen lernen: Matricula, Findbücher und Bildersammlungen
8.3.2024	Exkursion ins Niederösterreichische Landesarchiv und Diözesanarchiv St. Pölten
24.5.2024	Meine Arbeit in der Regional- und Familienforschung: Projektpräsentation

2. Wahlmodule

19.9.2023	Kurrent für Anfänger*innen (verpflichtend)
21.9.2023	Kurrent für Fortgeschrittene (verpflichtend)
	(im Lehrgang ist ein Kurrentkurs verpflichtend)
25./26.4.2023	Stammbaum to go: Wie erstelle ich meinen Stammbaum?
23./24.5.2023	Vom Suchen und Finden: Tiefergehendes Recherchieren und Quellenbearbeitung
2.6.2023	Exkursion 1: Exkursion in das Diözesanarchiv St. Pölten
16.06.2023	Exkursion 2: Exkursion in das Museumsdorf Niedersulz
14./16.11.2023	Stammbaum to go: Wie erstelle ich meinen Stammbaum?
28./30.11.2023	Wo soll ich noch suchen? Nicht-kirchliche Quellen von Anno bis zur Riedenkarte
16./18.1.2024	Vom Dorf zum Ort zur Stadt: Regionale Entwicklungen
30.1./1.2.2024	Zeitgeschichtliche Quellen und deren Bearbeitung
20./22.2.2024	Modernere Quellen: Foto, Video, Ton und Topotheken
9./11.4.2024	Ich seh', ich seh', was du nicht siehst: Wappen, Heiligendarstellungen und Hauszeichen
26.4.2024	Exkursion 3: Recherche und Nachforschung zu (jüdischer) Alltagsgeschichte, Neupölla
7.6.2024	Exkursion 4: Krems mit den Augen einer Regionalforscherin

Infos und Anmeldung unter
www.noemuseen.at/regionalforschung

REGIONAL- & FAMILIENFORSCHUNG

Die Kurse zur Regional- und Familienforschung bieten einen praktischen Einstieg in die wissenschaftliche Recherche zu unterschiedlichen Themenbereichen.

Wer sich nicht nur mit Einzelthemen beschäftigen möchte, kann den gesamten Lehrgang absolvieren. Die Ausbildung umfasst insgesamt 38 Unterrichtseinheiten und setzt sich aus sechs Basismodulen, einem verpflichtenden Kurrentkurs (Anfänger oder Fortgeschrittene) und vier selbst zu wählenden Wahlfächern zusammen.

In den sechs Basismodulen werden die Arbeit mit unterschiedlichen geschichtlichen Quellen sowie der Fortschritt der eigenen Forschungsarbeit besprochen. Die Wahlfächer ermöglichen eine tiefere Spezialisierung. Ein Teil der Module findet online statt.

Bis auf Modul 1 und 6 sind alle Lehrgangsmodule auch einzeln buchbar!

BASISMODULE – VERPFLICHTEND

WILLKOMMEN IN DER REGIONAL- UND FAMILIENFORSCHUNG!

Dieses Modul ist nicht einzeln buchbar!

- Freitag, 15. September 2023 · 16:00–18:00 Uhr
- Lesesaal, Diözesanarchiv St. Pölten · Klostergasse 10, 3100 St. Pölten
- Elisabeth Kultscher, Leiterin des Fachbereichs Regional- und Familienforschung

Im Einstiegsmodul des Lehrgangs Regional- und Familienforschung wird ein Überblick über den Lehrgangsablauf gegeben. Nach einer Vorstellungsrunde werden mögliche Abschlussarbeitsthemen, Herangehensweisen und Vorgaben erörtert. Erste Einblicke in Quellen- und Literaturrecherche sowie die Arbeit mit Copyrights und Zitierregeln sollen den Start erleichtern.

€ 60,-

VOM SUCHEN UND FINDEN: QUELLEN IN DER REGIONAL- UND FAMILIENFORSCHUNG

- Dienstag/Donnerstag, 26. & 28. September 2023 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Alexandra Schweißer, BA & Mag.ª Brigitte Urabl, Historikerinnen, Vetera Legimus

Welche Arten von Quellen gibt es und wo findet man sie? Was versteht man unter Quellenkritik? Welche Rechercheinstrumente, Zitierformen und -regeln gibt es? Auch generelle Herangehensweisen an das wissenschaftliche Arbeiten werden besprochen: Was ist der Unterschied zwischen qualitativer und quantitativer Forschung? Was ist Oral History? Wie führt und transkribiert man Interviews?

€ 60,-

STIERSCHNEIDER, INWOHNER UND CO: BEGRIFFLICHKEITEN UND RECHTLICHE HINTERGRÜNDE

- Dienstag/Mittwoch, 10. & 11. Oktober 2023 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Alexandra Schweißer, BA & Mag.ª Brigitte Urabl, Historikerinnen, Vetera Legimus

Im Rahmen einer Einführung in historische Rechts- und Herrschaftssysteme sowie Gesellschaftsstrukturen vermittelt dieses Modul einen Überblick über die Verwandlung von Begrifflichkeiten und erklärt, wie Grundherrschaft und Lehenssystem organisiert waren. Daneben werden heutige gesetzliche Forschungsgrundlagen und alles Wissenswerte zu Denkmalschutz, Sperrfristen und sprachlicher Genauigkeit erläutert.

VON KIRCHLICHEN QUELLEN LERNEN: MATRICULA, FINDBÜCHER UND BILDERSAMMLUNGEN

€ 60,-

- Dienstag/Donnerstag, 17. & 19. Oktober 2023 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Alexandra Schweißer, BA & Mag.ª Brigitte Urabl, Historikerinnen, Vetera Legimus

Wo fängt man bei der Familienforschung an? Woher bekommt man Informationen zu altem Bildmaterial? Als Einstieg in die Forschung mit kirchlichen Quellen werden der Umgang mit Matricula und GenTeam vorgestellt, der Zugriff auf Findbücher und Bildersammlungen erörtert sowie häufige Probleme mit Namen, Abkürzungen und Sperrfristen erläutert.

€ 60,-

EXKURSION INS NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESARCHIV UND DIÖZESANARCHIV ST. PÖLTEN

- Freitag, 8. März 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- Niederösterreichisches Landesarchiv · Kulturbezirk 4 und Diözesanarchiv St. Pölten · Klostergasse 10, 3100 St. Pölten
- Mag.ª Elisabeth Loinig, MAS, Niederösterreichisches Landesarchiv & Mag. Karl Kollermann, Diözesanarchiv St. Pölten

Das Niederösterreichische Landesarchiv ist das größte öffentliche Archiv Niederösterreichs und bewahrt Originale aus 900 Jahren Landesgeschichte auf. Das Diözesanarchiv ist für die Aufbewahrung und laufende Bereitstellung des Schriftgutes der diözesanen Verwaltung zuständig. Dieses Modul bietet die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen dieser zentralen Einrichtungen zu werfen und viele Informationen zu Recherchemöglichkeiten zu erhalten.

MEINE ARBEIT IN DER REGIONAL- UND FAMILIENFORSCHUNG: PROJEKTPRÄSENTATION

Dieses Modul ist nicht einzeln buchbar!

- Freitag, 24. Mai 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- Lesesaal, Diözesanarchiv St. Pölten · Klostergasse 10, 3100 St. Pölten
- Elisabeth Kultscher, Leiterin des Fachbereichs Regional- und Familienforschung

In diesem Modul wird der aktuelle Zwischenstand der Abschlussarbeiten aller Teilnehmenden präsentiert und gemeinsam diskutiert. Auf welche Probleme ist man gestoßen, wo braucht man noch Unterstützung? Wie soll die Arbeit strukturiert und mit Quellenangaben hinterlegt sein, um sie zum Lehrgangsabschluss einreichen zu können?

WAHLMODULE

€ 30,- pro Kurs

Im Lehrgang ist ein Kurrentkurs verpflichtend

KURRENT FÜR ANFÄNGER*INNEN

- Dienstag, 19. September 2023 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Alexandra Schweißer, BA & Mag.ª Brigitte Urabl, Historikerinnen, Vetera Legimus

Kurrent wirkt für Sie eher wie eine Geheimschrift? Wir helfen Ihnen durch den Zeichendschungel! Lernen Sie die Basics der alten Schreibweise Schritt für Schritt und üben Sie gemeinsam mit den Vortragenden, alte Dokumente zu entziffern.

KURRENT FÜR FORTGESCHRITTENE

- Donnerstag, 21. September 2023 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Alexandra Schweißer, BA & Mag.ª Brigitte Urabl, Historikerinnen, Vetera Legimus

In diesem Kurs geht es nur um eines: Lesen, lesen, lesen! Wer bereits Erfahrung im Entziffern von kurrent geschriebenen Dokumenten hat, kann sich in diesem Kurs unter der fachlichen Anleitung zweier Expertinnen an herausforderndere Texte wagen.

VOM SUCHEN UND FINDEN: TIEFERGEHENDES RECHERCHIEREN UND QUELLENBEARBEITUNG

- Dienstag/Mittwoch, 23. & 24. Mai 2023 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Alexandra Schweißer, BA & Mag.ª Brigitte Urabl, Historikerinnen, Vetera Legimus

Bei der eigenen Forschung stößt man manchmal auf sehr spezifische Probleme, wo der Rat von Expert*innen gefragt ist. Für jene, die noch tiefer in die Recherche und Quellenbearbeitung eintauchen wollen, bietet dieses Wahlmodul des Lehrgangs Regional- und Familienforschung die Möglichkeit, Spezialfälle zu diskutieren.

€ 60,-

EXKURSION 1: EXKURSION IN DAS DIÖZESANARCHIV ST. PÖLTEN

- Freitag, 2. Juni 2023 · 14:00–18:00 Uhr
- Diözesanarchiv St. Pölten · Klostergasse 10, 3100 St. Pölten
- Mag. Karl Kollermann, Diözesanarchiv St. Pölten

Das Diözesanarchiv ist die zentrale Stelle der Diözese, die für die Aufbewahrung und laufende Bereitstellung des Schriftgutes der diözesanen Verwaltung in analoger und digitaler Form zuständig ist. Dieses Modul bietet die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Diözesanarchivs St. Pölten zu blicken und die Archivbestände wie z. B. die verschiedenen Pfarrarchive näher kennen zu lernen.

€ 60,-

€ 60,-

EXKURSION 2: EXKURSION IN DAS MUSEUMSDORF NIEDERSULZ

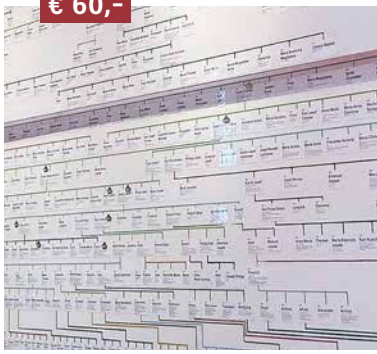
- Freitag, 16. Juni 2023 · 14:00–18:00 Uhr
- Weinviertler Museumsdorf Niedersulz · 2224 Niedersulz 250
- Oliver Fries, MSc, Die Bauforscher: Büro für Bauforschung & Denkmalpflege

Einen Einblick in die dörfliche Baugeschichte mit verschiedensten Bauten bietet die historische Architektur im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz, das das Alltagsleben in einem typischen Weinviertler Dorf um 1900 vermittelt. In diesem Modul werden das Museumsdorf erkundet und die unterschiedlichen Bauten gemeinsam aus Sicht der Hausforschung betrachtet.

STAMMBAUM TO GO: WIE ERSTELLE ICH MEINEN STAMMBAUM?

- Dienstag/Mittwoch, 25. & 26. April 2023 · 17:00–19:00 Uhr
- Dienstag/Donnerstag, 14. & 16. November 2023 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Alexandra Schweißer, BA & Mag.ª Brigitte Urabl, Historikerinnen, Vetera Legimus

Dieses Modul bietet den idealen Einstieg in die Erstellung des eigenen Stammbaums: Welche Programme gibt es hierzu, wie genau funktionieren diese? Welche Informationen werden benötigt und wie werden diese korrekt eingegeben? Auch für gemeinsames Üben gibt es genügend Zeit.



€ 60,-

€ 60,-

WO SOLL ICH NOCH SUCHEN? NICHT-KIRCHLICHE QUELLEN VON ANNO BIS ZUR RIEDENKARTE

- Dienstag/Donnerstag, 28. & 30. November 2023 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Alexandra Schweißer, BA & Mag.ª Brigitte Urabl, Historikerinnen, Vetera Legimus

In diesem Modul geht es sowohl um Instrumente wie Mapire oder Friedhofsdatenbanken als auch um historische Dokumente wie Heiratsurkunden, Straf- und Partezettel und viele weitere, die bei der Recherche zu Regionalforschungsthemen unerlässlich sind. Auch Herausforderungen im Umgang mit Sekundärquellen werden besprochen.

€ 60,-

VOM DORF ZUM ORT ZUR STADT: REGIONALE ENTWICKLUNGEN

- Dienstag/Donnerstag, 16. & 18. Jänner 2024 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Alexandra Schweißer, BA & Mag.ª Brigitte Urabl, Historikerinnen, Vetera Legimus

Wie und warum entstehen Dörfer, Orte und Städte und unter welchen Umständen wachsen sie? Wie definiert man eine Stadt? Wie wurden Verwaltung, Regierung und Gesellschaftsordnung im Mittelalter geregelt, wie sieht das heute aus? Diese und viele weitere Fragen rund um städtische Entwicklungen werden in diesem Modul besprochen.

ZEITGESCHICHTLICHE QUELLEN UND DEREN BEARBEITUNG

- Dienstag/Donnerstag, 30. Jänner & 1. Februar 2024 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Dr. Stefan Eminger, Landesarchiv Niederösterreich

Wie geht man mit Zeitgeschichte und zeitgeschichtlichen Quellen um? Was ist bei Forschungen rund um die Zeit des Nationalsozialismus zu beachten? Was braucht es zu einer umfassenden Dokumentation jüdischen Lebens in einer Region? Wo findet man Quellen zu Wahlergebnissen und Volkszählungen? Diesen und weiteren Fragen zur zeitgeschichtlichen Forschung geht dieses Modul nach.

€ 60,-

€ 60,-

MODERNE QUELLEN: FOTO, VIDEO, TON UND TOPOTHEKEN

- Dienstag/Donnerstag, 20. & 22. Februar 2024 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Mag. Alexander Schatek, Topothek

Es geht nicht immer nur um verstaubte Bücher! Was muss man bei der Arbeit mit Bildersammlungen beachten und welche weiteren Informationen finden sich noch in Topotheken? Wie zitiert man ein Ton- oder Bilddokument und wie kann man diese Quellen korrekt sichern?

ICH SEH', ICH SEH', WAS DU NICHT SIEHST: WAPPEN, HEILIGENDARSTELLUNGEN UND HAUSZEICHEN

- Dienstag/Donnerstag, 9. & 11. April 2024 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Mag.ª Barbara Linke, Museumsmanagement Niederösterreich

So viele Bilder und Zeichen gibt es immer wieder auf Fassaden, Plätzen und Flurdenkmalen zu entdecken! Nur allzu gerne werden sie übersehen, dann wieder miteinander verwechselt. Gar nicht so einfach, dabei verraten sie so viel über frühere Bewohner*innen von Häusern, über Gewerbe und Berufe. In diesem Modul lernen wir bislang Verborgenes zu erkennen!

€ 60,-

€ 60,-

EXKURSION 3: RECHERCHE UND NACHFORSCHUNG ZU (JÜDISCHER) ALLTAGSGESCHICHTE

- Freitag, 26. April 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- 1. Österreichisches Museum für Alltagsgeschichte Neupölla 10, 3593 Neupölla
- OR Dr. Friedrich Polleroß, Kunsthistoriker, 1. Österreichisches Museum für Alltagsgeschichte

Es geht nicht immer nur um besondere Ereignisse! Wie erforscht man die alltägliche Lebensrealität früherer Zeiten? Mit welchen Quellen arbeitet man, um auch das jüdische Leben einer Gemeinde realistisch abbilden zu können? Auf welche Hürden stößt man bei der Familienforschung häufig?

EXKURSION 4: KREMS MIT DEN AUGEN EINER REGIONALFORSCHERIN

- Freitag, 7. Juni 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- museumkrems Körnermarkt 14, 3500 Krems an der Donau
- Mag.ª Barbara Linke, Museumsmanagement Niederösterreich

Bei einem Stadtspaziergang entdecken wir Hinweise auf die lebendige und spannende Entwicklung der Stadt Krems. Was verraten uns Häuser, Plätze und ihre Gestaltung, wo finden sich Hinweise auf die einstigen Bewohner*innen und ihren Lebensalltag? Weitere „sprechende" Quellen erwarten uns anschließend im museumkrems.

€ 60,-

KURSBEITRÄGE LEHRGANG REGIONAL- UND FAMILIENFORSCHUNG

Einzelmodul ..... **€ 60,–**

Lehrgang Regional- und Familienforschung ..... **€ 450,–**

Im Kursbeitrag enthalten: Kursunterlagen, Kaffeepausen und Eintritte.
Alle Preise verstehen sich inkl. 10 % Ust.

Die Anmeldung für den Lehrgang wird bis 18. August 2023 erbeten.

Buchungen für einzelne Module sind je nach Verfügbarkeit freier Plätze bis zwei Wochen vor Veranstaltungstermin möglich. Bei den meisten Kursen kann nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmen den zugelassen werden. Die Mindestanzahl liegt bei fünf Personen.

Änderungen vorbehalten!

Anmeldung unter
www.noemuseen.at/regionalforschung

LEHRGANG KLEINDENKMALE KOMPAKT

Kleindenkmale prägen unsere Kulturlandschaft. Sie sind Orte des Innehaltens, des Gedenkens, der Erinnerung und der Mahnung. Der Lehrgang richtet sich speziell an jene, die sich in ihrer Gemeinde für die Erhaltung, Erforschung und Vermittlung von Kleindenkmalen einsetzen. Im Kompaktlehrgang werden Grundlagen zur Erfassung, Benennung und zum fachgerechten Umgang vermittelt.

Angefangen bei der Definition von Kleindenkmalen, Kategorien zur Einteilung, Unterschieden von Bautypen und -teilen, häufigen Materialien und Farben über verborgene Informationen mittels Heiligenattributen, Zunftzeichen und weiteren Symbolen bis hin zur Erforschung und Dokumentation von Kleindenkmalen durch Quellenkunde und Online-Datenbanken wird alles abgehandelt, was Kleindenkmalforscher*innen wissen müssen. Die Fachleute des Bundesdenkmalamtes erklären zudem die korrekte Wartung, Konservierung und Restaurierung von Kleindenkmalen und es werden Anregungen zur Vermittlung der Kulturdenkmäler weitergegeben.

Programm

Freitagvormittag

Grundlagen: Was ist ein Kleindenkmal? Welche Bautypen und -teile gibt es, in welche Kategorien kann man sie einteilen? Welche Materialien und Farben kommen häufig vor?

Freitagnachmittag

Erhaltung: Wie funktionieren Wartung, Konservierung und Restaurierung von Kleindenkmalen? Was muss ich bei unterschiedlichen Materialien beachten? Wo kann ich mich beraten lassen und welche Regeln gelten in der Denkmalpflege? Inklusive Führung durch die Kartause Mauerbach mit Fachleuten des Bundesdenkmalamtes.

Samstagvormittag

Wo finde ich Quellen über Kleindenkmale? Was kann ich in Archiven, Karten und Literatur entdecken? Was ist die Kleindenkmal-Datenbank und wie werde ich selbst dort aktiv? Was sagen mir der Stil, Schriftarten und Inschriften? Welche geheimen Informationen verbergen sich auf Kleindenkmalen? Welche Attribute weisen auf welche Heiligen hin? Woran erkenne ich Zunftzeichen?

Samstagnachmittag

Wie vermittelt man das eigene Wissen über Kleindenkmale? Welche Methode wählt man für welche Zielgruppe? Und was macht generell gute Vermittlung aus?
Zum Abschluss: Kleindenkmalwanderung

LEHRGANG KLEINDENKMALE KOMPAKT

- Freitag/Samstag, 19. & 20. April 2024 · 10:00–17:00 Uhr
- Informations und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege des Bundesdenkmalamtes · Kartäuserplatz 2, 3001 Mauerbach
- Mag. Erich Broidl, Volkskundler & Klein- und Flurdenkmalexperte
  Mag.ª Astrid Huber & Hannes Weissenbach, Bundesdenkmalamt
  Mag. Fabio Gianesi, Museumsmanagement Niederösterreich

KURSBEITRAG LEHRGANG KLEINDENKMALE KOMPAKT

Lehrgang Kleindenkmale kompakt ..... **€ 210,–**

Im Kursbeitrag enthalten: Kursunterlagen, Kaffeepausen und etwaige Eintritte.
Alle Preise verstehen sich inkl. 10 % Ust.

Die Anmeldung für den Lehrgang wird bis 1. März 2024 erbeten.
Die Mindestanzahl liegt bei sechs Teilnehmenden.

Änderungen vorbehalten!

Anmeldung unter
www.noemuseen.at/fortbildung/klein-und-flurdenkmale

VERANSTALTUNGEN DES FACHBEREICHS KLEIN- UND FLURDENKMALE

25. INTERNATIONALE TAGUNG FÜR KLEINDENKMALFORSCHUNG

TIPP

- 22.–25. Juni 2023
- Rosenau, Slowakei
  Forschungszentrum für Europäische Ethnologie des Forum-Instituts

Thema: Marienverehrung in der Kleindenkmalforschung: Fachvorträge und Exkursion. Veranstaltet vom Forschungszentrum für Europäische Ethnologie des Forum-Instituts.

Gesamte Tagung inkl. Verköstigung und Nächtigung: ca. € 300,–

Information: www.noemuseen.at/klein-und-flurdenkmale

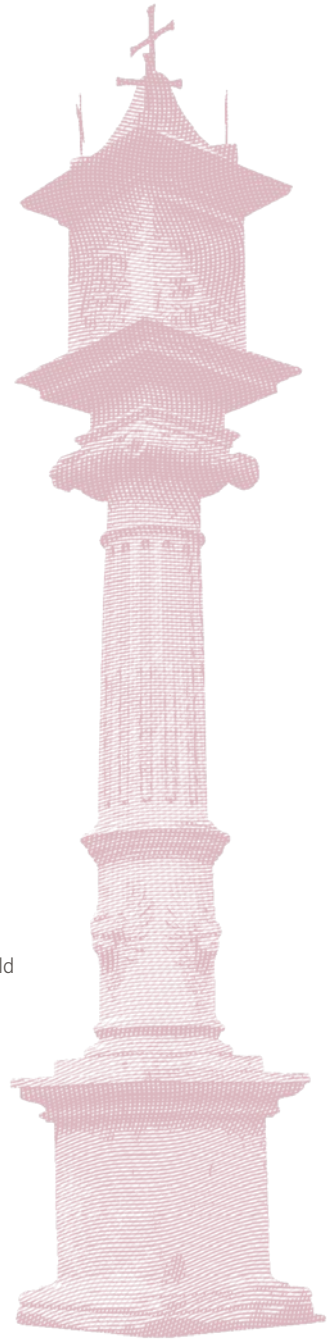
JAHRESTAGUNG DES FACHBEREICHS KLEINDENKMALE, TAGUNG UND EXKURSION

- Samstag, 23. September 2023
- Seminar- und Ausbildungszentrum Schloss Atzenbrugg
  Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg

Fachvorträge, geführte Marterlwanderung und gemütlicher Austausch

Weitere Termine sowie das digitale Mitteilungsblatt des Fachbereichs finden Sie unter www.noemuseen.at/fortbildung/klein-und-flurdenkmale

Informationen beim Fachbereichsleiter Dipl. Ing. Josef Neuhold unter +43 676 7683 722 bzw. josef.neuhold@gmx.eu und dessen Stellvertreter Anton Stöger unter +43 664 5807 881 bzw. stoeger.anton@aon.at



PUBLIKATIONEN ZUR REGIONALFORSCHUNG UND ZU KLEINDENKMALEN

Forschungen zur Regional- und Heimatkunde: Abschlussarbeiten des Lehrgangs Regional- und Heimatforschung 2017/18
€ 39,90

Klein- und Flurdenkmäler als Zeugen religiöser und profaner Kultur
€ 19,–

Tagungsband:
23. Internationale Tagung für Kleindenkmalforschung, St. Pölten 2018
€ 10,–

Anton Harrer:
Abenteuer Ur- und Frühgeschichte: Eine Entdeckungsreise durch die Menschheitsgeschichte anhand von archäologischen Funden in der Region Melk
€ 25,–

Weitere Informationen und Bestellung beim Museumsmanagement Niederösterreich unter www.noemuseen.at/gedrucktes-zum-durchblaettern

VERANSTALTUNGEN DES FACHBEREICHS VOLKSKUNDE

Das soziale Leben in unserem Land, die Beobachtung historischer und gegenwärtiger Phänomene stehen im Mittelpunkt dieses Fachbereichs.

Wohnen, Arbeit, Feste und Feiern, Kleidung und Nahrung, Handwerk und Kunst, Musik und Literatur, religiöse und profane Bräuche, Siedlungs- und Stadtentwicklung – kurzum, verschiedenste Bereiche unserer Alltagskultur werden in Vorträgen, bei Museumsbesuchen, Lehrausgängen und Exkursionen berücksichtigt.

Unsere Veranstaltungen verstehen sich als Auseinandersetzung mit der Sozialgeschichte, aber auch mit den künstlerischen Ausdrucks- und Erscheinungsformen der Vergangenheit und Gegenwart.

Veranstaltungen

22.4.2023	Das ehemalige Lustschloss Favorita auf der Wieden
15.5.2023	Die Architektur des österreichischen Parlaments
17.6.2023	Franz Traunfellner (1913–1986)

Details und weitere Veranstaltungen werden auf www.noemuseen.at/fortbildung/volkskunde veröffentlicht.

Anmeldung beim Museumsmanagement Niederösterreich unter +43 2742 90666 6116 bzw. volkskunde@noemuseen.at

Online Anmeldung unter www.noemuseen.at/fortbildung

Informationen bei der Fachbereichsleiterin Dr.in Ilona Horetzky unter +43 699 17393393 bzw. ilohore@icloud.com

DAS EHEMALIGE LUSTSCHLOSS FAVORITA AUF DER WIEDEN

Von der barocken kaiserlichen Residenz zu den Bildungseinrichtungen der Stiftung Theresianische Akademie

- Samstag, 22. April 2023 · 14:00–16:30 Uhr
- Treffpunkt: Ecke Favoritenstraße – Mayerhofgasse (gegenüber Favoritenstraße 15), 1040 Wien

Historische, kunsthistorische und sozialhistorische Aspekte werden bei dieser Führung durch die weitläufige Gebäude- und Parkanlage erörtert. Kaiser Karl VI. starb hier, seine Tochter Maria Theresia gründete in dem Schloss eine Ritterakademie und heute befinden sich darin Schulen mit Internatsbetrieb, „Theresianum" genannt, sowie die Diplomatische Akademie.

Teilnahmegebühr € 15,– · Anmeldung bis 14. April 2023

DIE ARCHITEKTUR DES ÖSTERREICHISCHEN PARLAMENTS

Stein gewordene Vision demokratischer Spielregeln

- Montag, 15. Mai 2023 · 13:45–15:30 Uhr
- Treffpunkt: Besuchereingang bei Dr.-Karl-Renner-Ring 3, 1017 Wien

In dieser Führung stehen die Baugeschichte des Parlaments und sein Architekt, Theophil Hansen, im Mittelpunkt. Ebenso werden der Umbau und die technischen Neuerungen thematisiert.

Keine Teilnahmegebühr · Anmeldung bis 5. Mai 2023

FRANZ TRAUNFELLNER (1913–1986)

Leben und Werk des international anerkannten Malers und Grafikers aus dem Waldviertel

- Samstag, 17. Juni 2023 · 14:00–16:30 Uhr
- Treffpunkt: Innenhof Schloss Pöggstall · Hauptplatz 1, 3650 Pöggstall

Die Traunfellner-Dokumentation im Schloss Pöggstall beinhaltet neben der Dauerausstellung auch eine jährlich wechselnde Sonderausstellung, 2023 unter dem Titel „Phantasie und Experiment". Im sogenannten Technikraum werden unterschiedliche Drucktechniken wie Hoch-, Tief- und Flachdruck erklärt. Dort befinden sich Druckerpresse, Druckplatten und Werkzeuge des Künstlers.
Irmgard Linke-Traunfellner öffnet für uns auch das Atelier ihres Vaters im nahegelegenen Wohnhaus, einem typischen Waldviertler Gehöft.

Teilnahmegebühr: € 12,– (Schlosseintritt individuell, freier Eintritt mit NÖ CARD) · Anmeldung bis 9. Juni 2023

MUSEUMSMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH

Das Museumsmanagement Niederösterreich betreut und dokumentiert die lokalen und regionalen Museen und Sammlungen in Niederösterreich und bietet umfassende Informationen und Arbeitsanleitungen für die tägliche Museumspraxis. Kernstück der Tätigkeiten ist eine umfangreiche Museumsdatenbank, die im Internet zugänglich ist und zu mehr als 750 Museen, Sammlungen, Ausstellungshäusern und Themenwegen führt. Gesucht werden kann geografisch, thematisch, nach Zielgruppe sowie nach aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen.

Publikationen zur Museumslandschaft und zur Regional- und Heimatforschung unter www.noemuseen.at/publikationen

Die Lehrgänge des Museumsmanagement Niederösterreich sind mit dem ICOM-Österreich Qualitätssiegel für Weiterbildungsangebote im Museumsbereich ausgezeichnet.

ICOM International council of museums Österreich

museums management
KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

Nähere Informationen finden Sie unter www.noemuseen.at

MUSEUMSFRÜHLING NIEDERÖSTERREICH

1.–31. Mai 2023

Jährlich im Mai laden über 100 Museen in Niederösterreich zum Museumsfrühling. Anlässlich des Internationalen Museumstags bieten viele Museen abwechslungsreiche Programme: von Ausstellungseröffnungen bis zu Spezialführungen, von Museumsfesten bis zu Kinder-Workshops und von Konzerten bis zu Theateraufführungen in Museen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.museumsfruehling.at

MUSEUMSMITTWOCHE

Kommen Sie zu unseren virtuellen Stammtischen, vernetzen Sie sich mit Kolleg*innen aus ganz Niederösterreich und holen Sie sich frische Inspirationen!

Aktuelle Themen und Termine finden Sie auf unserer Website unter www.noemuseen.at/museumsmittwoch

AKADEMIE DER KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

Die Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich ist eine Fortbildungseinrichtung für Menschen, die sich für kulturelle Initiativen, Maßnahmen, Unternehmungen, Kommunikation, Freiwilligenarbeit und Tourismus in den Gemeinden einsetzen. Sie ist im Seminar- und Ausbildungszentrum Atzenbrugg angesiedelt, das mit seinem historischen Ambiente den idealen Rahmen für das vielfältige Fortbildungsangebot bietet.

Mit der Ausbildungsreihe Niederösterreichischer Freiwilligenkoordinator:in bietet die Akademie Kultur.Region.Niederösterreich eine Qualifikation im Bereich der Freiwilligenarbeit an. Der Lehrgang KOMMunale KOMMunikation ist exklusiv für die kommunikativen Bedürfnisse der Gemeinde maßgeschneidert. Und die Fortbildungsreihe Kultur braucht dich wie auch die Vortragsreihe IMPULS Regionalkultur & Tourismus wendet sich an kommunale Kultur- und Tourismusverantwortliche in den Gemeinden.

Akademie Kultur gemeinsam leben. KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

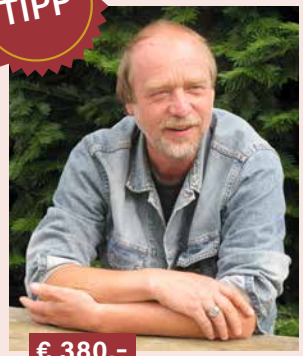
SEMINARANGEBOT DER AKADEMIE DER KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

*„Der wichtigste Schritt ist immer der nächste!
Kreativität dient der Weiterentwicklung der Persönlichkeit,
gibt Mut für Neues und hilft, Aufgaben zu meistern."*

Alf Krauliz

TAGE DER KREATIVITÄT MIT DR. ALF KRAULIZ

TIPP



€ 380,-

21. / 22. April & 09. / 10. Juni 2023
Freitag, 13:00–20:00 Uhr & Samstag, 09:00–16:00 Uhr

Das Leben selbst gestalten – von der Idee zum Projekt!
Wir treten ein ins Reich der Kreativität, erlernen wichtige Kreativtechniken, wechseln den Blickwinkel und gehen unkonventionelle Wege. Kreativität ist eine wunderbare Möglichkeit, Herausforderungen anders als bisher zu lösen. Kreative Ideen für Projekte zu entwickeln und diese auch durchzuführen, zeigt belebende Wirkung in Kultur, Tourismus, im sozialen Umfeld, in der Kommunikation - und im persönlichen Bereich. Dieses Seminar findet in zwei Blöcken statt und richtet sich an Interessierte, die neue Ideen mögen, um daraus Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Dr. Alf Krauliz betreibt seit 20 Jahren seine „Fliegende Schule der Kreativität", lehrt an den Hochschulen Krems, Linz, Graz und gibt spezielle Seminare für Zielgruppen in Österreich und Deutschland.

Information & Anmeldung
Victoria Magyar
Tel.: +43 2742 906 66-6137 · E-Mail: akademie@kulturregionnoe.at

Veranstaltungsort
Seminar- und Ausbildungszentrum Atzenbrugg · Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg

Kosten (4-tägig): EUR 380,–
In den Kosten enthalten: Seminarbetreuung, Kosten für Referent, Unterlagen.

Änderungen vorbehalten.
Mehr Infos unter www.kulturregionnoe.at

kultur.region.niederoesterreich

kultur.region.noe

KURSANGEBOTE DES NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESARCHIVS

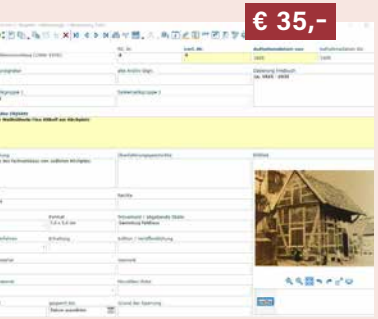
TIPP

NIEDERÖSTERREICHISCHER GEMEINDEARCHIVKURS

€ 60,-

- 5 Module · Freitag, 9:00–16:00 Uhr
- NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek
  Kulturbezirk 3 und 4, 3109 St. Pölten

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse des Archivwesens und der Archivpraxis in Gemeindearchiven. Er richtet sich vorwiegend an Archivmitarbeitende, die keine fachspezifische Ausbildung haben und sich mit den wichtigsten archivischen Arbeiten und Methoden vertraut machen wollen. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab.



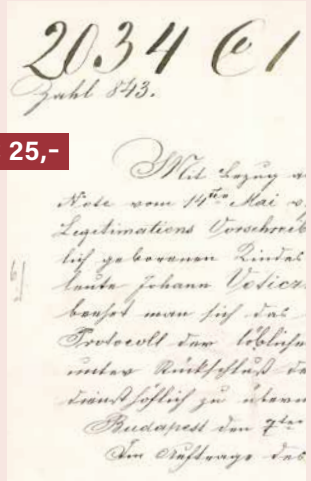
€ 35,-

INFORMATIONSTECHNOLOGIE IM ARCHIV

- 2 Tage · 9:00–15:00 Uhr
- EDV-Schulungsraum · Landhausplatz 1, Haus 5, 3109 St. Pölten

Was ist ein Archivinformationssystem (AIS)? Wie setze ich es ein? Wie erstelle ich Sicherungskopien meiner Daten im Archiv? Was gilt es bei der Erstellung von Digitalisaten zu beachten? Der zweitägige Workshop liefert Antworten auf diese und weitere Fragen zur Informationstechnologie im Archiv und bietet die Möglichkeit, das Erlernte in einer Testumgebung anzuwenden.

LESEKURS FÜR ANFÄNGER*INNEN – EINFÜHRUNG IN DIE KURRENTSCHRIFT (18.–20. JAHRHUNDERT)



€ 25,-

- Freitag, 9:00–12:00 Uhr
- NÖ Landesarchiv, Lesesaal · Kulturbezirk 4, 3109 St. Pölten

Kursunterlagen mit Schriftproben werden zur Verfügung gestellt.

Termine für alle Kurse werden nach Bedarf festgelegt und auf der Website des Landesarchivs veröffentlicht: www.noe.gv.at/Landesarchiv

Anmeldung und Information: NÖ Landesarchiv
Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 4, 3109 St. Pölten
post.k2archiv@noel.gv.at · Fax: +43 2742 9005 12052

KURSANGEBOTE DER AGRAR PLUS AKADEMIE

TIPP

€ 348,-

WEINVIERTLER KRÄUTERKUNDE-AUSBILDUNG

- 7 Module · 17. April bis 25. Juni 2023
- Wolkersdorf, Pyhra und Ameis

Abschluss: „Kräuterhexe" bzw. „Kraudara"
Anmeldung bis 6. April 2023

€ 298,-

KELLERGASSEN-FÜHRER*INNEN-AUSBILDUNG

- 6 Module · 20. April bis 2. Juni 2023
- Region Östliches Weinviertel

Abschluss: „Kellergassenführerin" bzw. „Kellergassenführer"
Anmeldung bis 6. April 2023

€ 198,-

MÜHLEN-AKADEMIE

- 4 Module · 8. bis 9. September 2023
- Retz

Abschluss: „Mühlen-Meisterin" bzw. „Mühlen-Meister"
Anmeldung bis 25. August 2023

Anmeldung sowie Informationen zu weiteren Lehrgängen unter +43 2952 35223 bzw. weinviertel@agrarplus.at oder online auf www.agrarplus.at

UNSERE BROSCHÜREN

Die Broschüren sind kostenfrei beim Museumsmanagement Niederösterreich bestellbar.

Kulturvermittlung
Spezielle Vermittlungsangebote für Kinder und Jugendliche in Niederösterreichischen Museen

Museen und Ausstellungen in Niederösterreich
Aktuelle Kontaktdaten, Öffnungszeiten und Sonderausstellungen der Niederösterreichischen Museumsszene

areaACZ
Spezielle Vermittlungsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene in Museen der niederösterreichisch-tschechischen Nachbarregion

Weitere Informationen unter
www.noemuseen.at/gedrucktes-zum-durchblaettern

UNSERE PUBLIKATIONEN

Weitere Informationen und Bestellung beim Museumsmanagement Niederösterreich unter
www.noemuseen.at/gedrucktes-zum-durchblaettern

€ 10,89

Kaleidoskop der Dinge
Die Publikation vereint Beiträge zu handwerklichen Mustersammlungen in Niederösterreich und der Slowakei

€ 9,90

Die Geschichte hinter dem Glas
Martin Vogg und Daniela Matejschek haben sich auf eine Reise durch die tschechisch-niederösterreichische Glasregion gemacht.

€ 9,90

Das Universum im Kleinen
Historische Museumssammlungen in Niederösterreich: Thematische Streifzüge durch die Kulturgeschichte des Landes.

€ 8,90

Unter einem Himmel
Die Stadtspionin Sabine Maier hat sich in der Region Niederösterreich-Tschechien umgesehen und Lieblingsorte in einem kulturellen Reiseführer zusammengefasst.

€ 18,90

Der Große Krieg im kleinen Museum
Ein Streifzug durch die Geschichte und die Sammlungen des ehemaligen Kriegsmuseums Retz (1926–1947)

DACHORGANISATIONEN DER **ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMSSZENE**

www.icom-oesterreich.at

ICOM Österreich, das seit 1948 bestehende Österreichische Nationalkomitee des International Council of Museums (ICOM) ist die größte heimische Organisation der Museen und Museumsfachleute. ICOM Österreich führt Institutionen und Fachleute zusammen und informiert seine Mitglieder über internationale Forschungstrends und die neuesten Entwicklungen im Museumsbereich. Interesse und Engagement für die Aufgaben von Museen – das Sammeln, Bewahren, Ausstellen, Erforschen und Vermitteln von Kulturgut – stehen im Zentrum ihrer Aktivitäten, um unser gemeinsames kulturelles Erbe zu bewahren. Basis dafür ist der von ICOM herausgegebene „ICOM Code of Ethics for Museums".

www.museumsbund.at

Der Museumsbund Österreich (MÖ) ist eine nationale Dachorganisation und arbeitet für alle österreichischen Museen, unabhängig von deren Größe oder inhaltlicher Positionierung, sowie für alle mit Museumsangelegenheiten befassten regionalen Einrichtungen in den Bundesländern. Der Museumsbund Österreich versteht sich als Netzwerk und Kommunikationsplattform sowie als Servicestelle und vertritt überregional und bundesländerübergreifend die Interessen österreichischer Museen und ihrer Mitarbeiter*innen. Er erarbeitet Projekte zur Qualitätssicherung in österreichischen Museen, verankert nachhaltig den gesellschaftspolitischen Stellenwert der Institution Museum, stellt praxis- wie basisnahe Informationen und Know-how zu unterschiedlichen Museumsthemen zur Verfügung und liefert Expertisen zur österreichischen Museumslandschaft.

MUSEUMSREGISTRIERUNG UND MUSEUMSGÜTESIEGEL

In Österreich ist der Begriff „Museum" rechtlich nicht geschützt und an keinerlei Auflagen gebunden. Der Museumsbund Österreich hat gemeinsam mit allen mit Museumsangelegenheiten befassten regionalen Einrichtungen in den Bundesländern die Museumsregistrierung entwickelt, um Museen, die der ICOM-Definition entsprechen und sich an diese gebunden sehen, von anderen kulturellen, museumsähnlichen Institutionen und Einrichtungen zu unterscheiden.

Die Museumsregistrierung ist ein Qualitätsmerkmal für nachhaltige und bedachte Museumsarbeit und soll Behörden und Entscheidungsträgern wie Besucherinnen und Besuchern Orientierungshilfe sein, qualitätsvolle Museumsarbeit zu erkennen. Das österreichische Museumsgütesiegel würdigt besonders ausgezeichnete Museumsarbeit.

Informationen und Beratung zu den Zertifizierungsmöglichkeiten bietet das Museumsmanagement Niederösterreich. Eine Liste der registrierten und mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Museen finden Sie unter www.museen-in-oesterreich.at

VERANSTALTUNGEN RUND UM DIE ÖSTERREICHISCHE MUSEUMSSZENE

TIPP

34. ÖSTERREICHISCHER MUSEUMSTAG

11.–14. Oktober 2023 · www.museumstag.at

Tagungsort: vorarlberg museum sowie inatura Dornbirn, Jüdisches Museum Hohenems u. v. m.
Thema: Arbeitsplatz Museum – wie geht es den Museum Workers?
Veranstalter: Museumsbund Österreich und ICOM Österreich

Wir leben in herausfordernden Zeiten! Auch die Museen spüren diesen Wandel und versuchen bei steigendem Kostendruck die Qualität ihres Angebotes, ihre Offenheit und Aktualität zu halten. 2023 beschäftigt sich der Österreichische Museumstag ganz bewusst nicht mit dem „Außen", die Vorarlberger Museumsteams richten den Fokus ganz bewusst nach „Innen" und fragen: Wie gelingt Change und offene Gesprächs- und Unternehmenskultur im Museum? Wie können wir unsere Resilienz stärken?

Neben der Haupttagung am 12. und 13. Oktober 2023, erwartet Sie am 11. Oktober die ICOM CECA Preconference, das Treffen von VerA Verband der Ausstellungsgestalter Österreich sowie die Verleihungen des Österreichischen Museumsgütesiegels sowie des Österreichischen Museumspreises. Am 14. Oktober gibt es außerdem noch ein breitgefächertes Exkursionsprogramm.

Weitere Informationen unter www.museumstag.at

WORKSHOP NOTFALLPLAN UND KATASTROPHENSCHUTZ: MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ VON MUSEEN

für Träger des Österreichischen Museumsgütesiegels und Anwärter

Das Österreichische Museumsgütesiegel wurde vor 20 Jahren zur Qualitätssicherung der breitgefächerten österreichischen Museumslandschaft von den beiden Trägerverbänden ICOM Österreich und dem Museumsbund Österreich initiiert und setzt sich für innovative, inklusive und ethische Museumsarbeit ein. Österreichweit tragen per Jänner 2023 303 Museen das Museumsgütesiegel.

Zur Schulung und Unterstützung von Museen, die mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnet wurden bzw. einreichen wollen, werden 2023 bundesländerübergreifend Workshops über die Sicherung von Kulturgut angeboten. Das kooperative Weiterbildungs-Projekt liefert einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung von notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, auch in Anbetracht der Auswirkungen des Klimawandels für Museen. Dabei steht die Basis-Information zum Katastrophenschutz und die Entwicklung von Plänen und präventiven Maßnahmen zur Reaktion in Notfällen im Vordergrund, im Besonderen die Grundlagen zur Entwicklung eines Notfallplans.

Veranstaltung von ICOM Österreich in Kooperation mit: Universität für Weiterbildung Krems · Zentrum für Kulturgüterschutz · Museumsmanagement Niederösterreich Museumsforum Steiermark · Salzburger Museumsverein

Österreichisches Museumsgütesiegel

Termine & Informationen unter www.museumsguetesiegel.at

Kultur
gemeinsam
leben.
KULTUR . REGION .
NIEDERÖSTERREICH

Regionalkultur ist...

EMOTION
BEGEISTERUNG
ERLEBNIS
GEMEINSCHAFT
ENGAGEMENT
ZUKUNFT
FREUDE

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

kulturregionnoe.at

RUND UM DIE **FREIWILLIGENARBEIT IN NIEDERÖSTERREICH**

SERVICE Freiwillige
KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

Das Service Freiwillige der Kultur.Region.Niederösterreich ist eine kompetente Anlaufstelle für alle Fragen rund um freiwilliges Engagement. Neben umfangreichen Unterlagen rund um das Vereinswesen wird auch persönliche Beratung angeboten.

www.service-freiwillige.at

Die Freiwilligenbörse ist eine Plattform für das umfangreiche freiwillige Engagement in Niederösterreich. Sie bringt das Angebot für Freiwilligenarbeit mit den Menschen zusammen, die ihre Zeitspende unentgeltlich zur Verfügung stellen: zielgerichtet, übersichtlich, regional.

www.freiwilligenboerse-noe.at

Bei der Niederösterreichischen Freiwilligenmesse am 12. November 2023 kommen Menschen ins Gespräch – auch über die Mitarbeit in Museen! Wenn Sie selbst Freiwillige für Ihr Museum suchen, sind Sie eingeladen, sich aktiv an der jährlich stattfindenden Messe zu beteiligen – entweder mit einem eigenen Stand oder am Stand des Museumsmanagement Niederösterreich.

ARBEITSPLATZ MUSEUM – IMMER GUT BERATEN DURCH DAS MUSEUMSMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH

Auf unserer Website www.noemuseen.at haben wir ein breites Serviceangebot für Sie aufgestellt. Leitfäden, Informationen, Tipps und Links rund um die Arbeit in Museen und den Umgang mit Sammlungen finden Sie auf unseren Seiten zur Museumsarbeit. Gerne beraten wir Sie bei Fragen, helfen beim Einstieg in die digitale Inventarisierung und vermitteln vielfältige Kontakte zu Professionist*innen aus der Fachwelt. Wir unterstützen Sie bei der Museumsregistrierung und Bewerbung für das Österreichische Museumsgütesiegel und sind Ansprechpartnerin für die Museumsförderung des Landes Niederösterreich.

Kontaktieren Sie uns!
Museumsmanagement Niederösterreich · Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten
Tel.: +43 2742 90666 6116 · office@noemuseen.at · www.noemuseen.at

IMPRESSUM

Medieninhaber: Museumsmanagement Niederösterreich GmbH
Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten (Verlagsort) · FN 408383 p · LG St. Pölten
Tel. +43 2742 90666 6116 · office@noemuseen.at · www.noemuseen.at
Hersteller: Eigner Druck GmbH, 3040 Neulengbach · In Kooperation mit der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH
Grafik: no-mad-designers
Redaktionsteam: Ulrike Vitovec, Patricia Nekuda, Barbara Linke

Fotonachweis:
Cover-Collage: Anna Mattes, Doris Zichtl – no-mad-designers; Fotos: Kaiser Franz Josef-Museum Baden – Katrin Vogg; Langenzersdorf Museum, Michelstettner Schule, Museum Eichgraben, Museum St. Peter an der Sperr, Museum Walzengravieranstalt Guntramsdorf, nusseum, Schifffahrtsmuseum Spitz an der Donau, Wilhelmsburger Geschirr-Museum – Museumsmanagement Niederösterreich.

S. 5: Stadt Waidhofen an der Ybbs; S. 37: Wien Museum Online Sammlung, CC0; S. 40: Schloss Atzenbrugg – Erich Marschik, Lehrgangsabschluss – Kultur.Region.Niederösterreich; S. 41: Alf Kraulitz – Sommerakademie Motten; S. 42: E. Loinig, Landesarchiv – NÖLA, NÖ Reg, C-Akten, Zl. 843–1890; S. 43: Leonid Nyshko / AdobeStock, Kräuter – Gotschim, Wildendürnbacher Kellergasse – E. Kober, Windmühle Retz – Staribacher; alle anderen im Auftrag des Museumsmanagement Niederösterreich von den Fotograf*innen Katrin Vogg, Daniela Matejschek, Nadja Meister, kollektiv fischka / fischka.com oder von Mitarbeiter*innen.

Alle Angaben ohne Gewähr.
Etwaige Änderungen im Programm entnehmen Sie bitte unserer Website www.noemuseen.at/fortbildung

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens. Eigner Druck GmbH, Neulengbach, UWZ-Nr. 981

www.kulturregionnoe.at

Die Betriebe der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

HIER IST PLATZ FÜR **IHRE GEDANKEN!**

TERMINÜBERSICHT 2023

April	17.4.–25.6.	Weinviertler Kräuterkunde-Ausbildung	43
	20.4.–2.6.	Kellergassenführer*innen-Ausbildung	43
	21./22.4.	Tage der Kreativität mit Dr. Alf Krauliz	41
	22.4.	Das ehemalige Lustschloss Favorita auf der Wieden	37
	28.4.	Vermittlung I – Spezielle Angebote für Schulen, Kinder und Familien	14
Mai	1.–31.5.	Museumsfrühling Niederösterreich	39
	12.5.	Archäologische Fundstücke: Von Pfeilspitzen, Scherben und Staub	8
	15.5.	Die Architektur des österreichischen Parlaments	37
	23./24.5.	Vom Suchen und Finden: Tiefergehendes Recherchieren und Quellenbearbeitung	26
	26.5.	Vermittlung II – Museum Digital	14
Juni	2.6.	Exkursion 1: Exkursion in das Diözesanarchiv St. Pölten	26
	9.6.	Mineralien/Fossilien: Marmor, Stein und Eisen bricht	8
	9./10.6.	Tage der Kreativität mit Dr. Alf Krauliz	41
	16.6.	Exkursion 2: Exkursion in das Museumsdorf Niedersulz	27
	16.6.	Holz: Ist da der „Wurm" drin?	8
	17.6.	Franz Traunfellner (1913–1986)	37
	22.–25.6.	25. Internationale Tagung für Kleindenkmalforschung	34
September	8./9.9.	Mühlen-Akademie	43
	8.9.	Willkommen in der Museumsszene!	6
	19.9.	Kurrent für Anfänger*innen	26
	21.9.	Kurrent für Fortgeschrittene	26
	22.9.	Museumsdokumente	12
	15.9.	Fotografie: Einstieg in die Objektfotografie	9
	15.9.	Willkommen in der Regional- und Familienforschung!	24
	23.9.	Jahrestagung des Fachbereichs Kleindenkmale (Tagung und Exkursion)	34
	26./28.9.	Vom Suchen und Finden: Quellen in der Regional- und Familienforschung	24
	29.9.	Krippen und Dioramen: Oh du schöne Krippe!	9
Oktober	6.10.	Aufbewahrung und Handhabung von Kulturgut	6
	10./11.10.	Stierschneider, Inwohner und Co: Begrifflichkeiten und rechtliche Hintergründe	24
	11.–14.10.	34. Österreichischer Museumstag	47
	17./19.10.	Von kirchlichen Quellen lernen: Matricula, Findbücher und Bildersammlungen	25
	20.10.	Schimmel- und Schädlingsbekämpfung	6
November	4.11.	Ein Depot zum Hineinschauen, Umschauen, Nachschauen	20
	10.11.	Inventarisieren mit DIP, dem Digitalen Inventarisierungsportal	7
	14./16.11.	Stammbaum to go: Wie erstelle ich meinen Stammbaum?	27
	17.11.	Management II – Strategien für die Vereins- und Nachwuchsgewinnung	14
	18.11.	Noch unter Verschluss: die Stiftssammlungen	20
	24.11.	Betriebsführung I – Projektentwicklung, Finanzplan, Förderungen	12
	25.11.	Alles Tracht! Bestimmung und Aufbewahrung von Trachtenkleidern	20
	28./30.11.	Wo soll ich noch suchen? Nicht-kirchliche Quellen von Anno bis zur Riedenkarte	27

TERMINÜBERSICHT 2024

Jänner	12.1.	Betriebsführung II – Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	12
	16./18.1.	Vom Dorf zum Ort zur Stadt: Regionale Entwicklungen	28
	19.1.	Museumsfolder, Veranstaltungseinladung und Co	15
	20.1.	Schau schau, ein Schaudepot!	20
	26.1.	Betriebsführung III – Sponsoring, Kooperationen, Ehrenamt	13
	27.1.	Klerikale Sammlungen neu gedacht	20
	30.1./1.2.	Zeitgeschichtliche Quellen und deren Bearbeitung	28
Februar	2.2.	Wissenschaftliches Arbeiten: Recherchen zur Ausstellungsvorbereitung	16
	16.2.	Betriebsführung IV – Social Media und digitale Strategien für Museen	13
	20./22.2.	Moderne Quellen: Foto, Video, Ton und Topotheken	28
	23.2.	Marketing I – Social Media und Online-Marketing für Fortgeschrittene	15
März	1.3.	Museum und Recht	13
	8.3.	Vermittlung III: Vermittlung digital	17
	8.3.	Exkursion ins Niederösterreichische Landesarchiv und Diözesanarchiv St. Pölten	25
	15.3.	Museum und Sicherheit	13
	22.3.	Museum und Inklusion: Museen in jeglicher Hinsicht barrierearm gestalten	17
April	5.4.	Ausstellungskonzeption & -gestaltung I	7
	9./11.4.	Ich seh', ich seh', was du nicht siehst: Wappen, Heiligendarstellungen & Hauszeichen	29
	12.4.	Ausstellungskonzeption & -gestaltung II	7
	19.4.	Textilien: Lagerung von großformatigen Textilien	9
	19.–20.4.	Lehrgang Kleindenkmale kompakt	33
	26.4.	Kulturvermittlung	7
	26.4.	Exkursion 3: Recherche und Nachforschung zu (jüdischer) Alltagsgeschichte	29
Mai	10.5.	Keramik: Scherben bringen Glück!	11
	24.5.	Meine Arbeit in der Regional- und Familienforschung: Projektpräsentation	25
	24.5.	Medienbestände: Sichern von alten Medienbeständen	11
Juni	7.6.	Exkursion 4: Krems mit den Augen einer Regionalforscherin	29
	14.6.	Metall: Alles was glänzt	11

- Museumsarbeit
- Regional- und Familienforschung
- Kleindenkmale
- Volkskunde
- Weitere Fortbildungsangebote
- Veranstaltungen

Immer auf dem Laufenden bleiben:
Folgen Sie uns auf facebook!

MuseumsmanagementNoe

Abonnieren Sie unseren Newsletter!
www.noemuseen.at/newsletter

Museumsmanagement Niederösterreich

Neue Herrengasse 10
3100 St. Pölten
+43 2742 90666 6116
office@noemuseen.at
www.noemuseen.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

WISSENSCHAFT • FORSCHUNG NIEDERÖSTERREICH